



LAUFEN EXTRA



KEINE
MACHT DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen

1. FC Luthenburg
SW Buer-Bülse
Sportfrd. Bulmke 1967
DJK Bor. Scholven
DJK SF Rotthausen 1910
DJK TuS Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt."**

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. **In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Laufsportler der FLWW!**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0018** vom 07. Nov. 2011

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Adler Feldmark gewinnt das Derby 2:0 gegen den VfB 09/13.



Aber auch hier war die Kulisse schwach besetzt für ein Derby.

Wenn die Bundesliga parallel spielt bleiben die Zuschauer weg. Sollte das Wetter nun noch schlechter werden, kommt gar keiner mehr Sonntags zum kleinen Verein.



VfB Strafraum: Hoch kommt der Ball– Marvin Tidili beteiligt sich mit 1 Tor.

Video vom DJK Adler Jugend- und Familienfußballtag

http://www.youtube.com/watch?v=IDhpagJ_dEU

Mittwochs und freitags beginnt das Jugendtraining im Feldmark-Stadion von DJK Adler 1922 e. V. an der Fürstinnenstraße.



Kommenden Sonntag spielt die Adler Zwote bereits um 12:45 Uhr zuhause gegen Alemannia Gladbeck. Schon um 14:30 Uhr steigt dann das Spiel an der Fürstinnenstraße mit der Ersten Mannschaft gegen den Unterbau des Bezirksligisten SSV Rotthausen..





Trikotsponsor der DJK Adler Feldmark 1922 e. V.
Sportler ernähren sich besser mit einem
Blick in Dr. Feils ebook unter diesem Link
<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>



**Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen
jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der
Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.**

**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim
Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.**

Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“

**Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC
Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter**

<http://www.rosen-apoqe.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Sieghard Tinibel –

Der praktische Fußballtrainer

**Der Fußballtrainer als Leitfigur,
Freund und Vater der Mannschaft**



Im ersten Moment mag es dem sachkundigen Leser etwas befremdlich vorkommen, wenn ich behaupte, dass ein intaktes Mannschaftsbild nur dann zu Stande kommt, wenn die Spieler einer Mannschaft sich rundum wohlfühlen in ihrem Mannschaftskreis. Dieses Gefühl des Wohlfühlens wird in erster Linie aber nur dann entstehen, wenn alle Spieler auf dem gleichen spielerischen und konditionellen Belastungsniveau stehen.

Der Trainer ist in erster Linie dafür verantwortlich, dass aus einer Mannschaft eine homogene, verschworene Gemeinschaft wird. Allzu egozentrische Figuren sollte der Trainer versuchen so zu integrieren, dass diese Spielercharaktere sich dem allgemeinen Level des Kollektivs unterordnen. Dies gilt ganz besonders im Trainingsbereich. Wenn lange Wege absolviert werden sollen dann müssen alle mitziehen.

Das gleiche gilt aber auch für Vorstandsmitglieder und betreuendes Personal im Umfeld der Mannschaft, nur eben auf einer anderen Ebene. Die Meinung des Trainers muss unbedingt von allen gestützt werden, sonst läuft der kollektive Gedanke Gefahr ausgehebelt zu werden und zum Nachteil des Teams umzuschlagen.

Nicht nur Fußballspieler wollen so lange wie möglich Kind sein. Dies ist ein allgemeines Phänomen des männlichen homo sapiens, welches auf allen Gebieten vor allem aber auf seinem

freizeitgestaltenden Level angetroffen wird. Das soll aber auch bedeuten, dass sich besonders Männer gerne unter einer gewissen Fürsorge und Obhut austoben wollen und dabei zu großen Leistungen fähig sind, ja sogar über sich hinauswachsen, wenn das Umfeld stimmt.

So bleibt dem Trainer als Leitfigur nichts anderes übrig, als erst einmal das nähere Umfeld der Mannschaft zu inspizieren, denn es gibt immer irgendwelche Personen, die meist von falschem, überzogenen Ehrgeiz geprägt dem Mannschaftsgedanken mit ihren Äußerungen, ob nun gewollt oder nicht gewollt entgegenwirken.

In einem Fußballverein gibt es erfahrungsgemäß viele Trainer. Praktisch fühlt sich jedes Mitglied, dem sein Verein etwas bedeutet, als Trainer und Berater. Für den verantwortlichen Trainer kommt es daher in erster Linie darauf an zu erkennen, wem die manchmal ziemlich emotionsgefärbten Aussagen der Vereinsmitglieder, insbesondere nach leichtfertig vergurkten Spielen etwas nutzen. Die vielen, meist negativen Aussagen der Treuesten, sind nicht immer dazu angetan die Spieler aufzubauen. Deswegen sollten Spieler und Trainer immer geschlossen vom Platz gehen bevor sie sich den Emotionen der Mitglieder und des Publikums nach dem Spiel auf dem wege in die Kabinen preisgeben.

Der Trainer darf es nicht dulden, dass einzelne Spieler sich Sonderkritiken suchen die dem Einzelnen das Gefühl geben, dass er gut war im Gegensatz zur ganzen Mannschaft. Siege und Niederlagen werden nur gemeinsam ausgekostet oder ertragen ... je nachdem. Vor allen Dingen in den ersten Minuten nach dem Spiel. So reizvoll wie ein Bad in der Menge auch sein mag. Wenn der Trainer merkt, dass einige Spieler sich nicht wohlfühlen bei der direkten Kritik, sollte er den gesamten Kader schnellstens veranlassen schnurstracks in die Kabinen zu gehen.

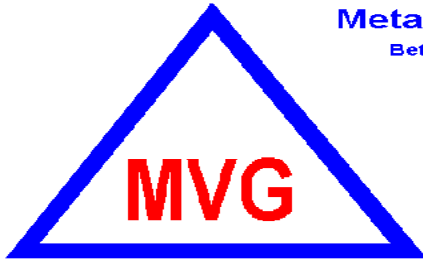
Wenn das Spiel viel zur Kritik übrig lässt, ist dem Trainer auch angeraten dabei immer sachlich vorzugehen. Er sollte besonders darauf achten, dass trotz aller Emotionen keine feindselige Stimmung aufkommt. Rutscht mal ein Wort heraus, gilt es dies nicht einfach unter den Tisch zu kehren sondern schnellstens zu revidieren. Wichtig ist dabei, dass eine gesunde Härte auch im emotionalen Bereich, als Umgangston unter Männern bestehen bleibt. Die Grenzen sind meist nicht definierbar. Hier gilt es einen eingeschlagenen rüden Level zu drücken. Einem zu schwachen Umgangston gilt es, gefärbt mit ein wenig Humor, eine gewisse Ausdrucksstärke zu geben.



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen





Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

Immer tatkräftig: DJK TuS Mäzen Alfred Verse



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713

Sponsor der
DJK TuS 1910

Rotthausen



DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse



So viele Zuschauer kommen nicht zum Platz wenn die Fußball-Bundesliga spielt.
Sieghard Tinibel trifft Justizminister Thomas Kutschatj.

Im Blickpunkt LONDON
2012



"Sport treiben und gesund bleiben!"
Mit DJK Adler Feldmark und dem Gesundheitspark

www.Gelsenkirchenmarathon.de
www.Fussballkondition.de



"Macht es auch - so wie Andre und Tim!"

DEUTSCHER SPORTBUND

Prüfungswort: DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Nr. Sieghard Tinibel
Leichtath. Schwimmen
Radfahren Turnen
Gewichtheben

Privatbesitzig
für: 31.12.2012
Gültig bis:

Andreas Bräutigam
Präsident des Deutschen Sportbundes

 LandesSportbund
Westfalen-Lippe

DFB-COOPER-LAUF Gegen Doping und Drogen im Sport **20**
JAHRE **KEINE**
MÄCHT DIB
DROGEN

Jeden Mittwoch im Gelsenkirchener Gesundheitspark Nienhausen in der Feldmark.
Start: 18:00 Uhr - von Nov. bis Feb. um 16:00 Uhr - Näheres unter Tel.: +492091778996



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Karl-Meyer-Straße GE-Rotthausen

Grünes Licht für Ihren Einkauf von
Waren und Dienstleistungen

Die Karl-Meyer-Straße in Rotthausen. Hier boomt das gesellschaftliche Zusammenleben in Rotthausen. Man sieht sich, man spricht miteinander, man kauft mal schnell was ein. Das war zu allen Zeiten so. Die älteren Bürger können sich noch an die Jahre mit der Tanz- und Filmpalette erinnern. Einer Neuerung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Leider kam mit holländischen Beatgruppen aber auch der erste Drogenkonsum für die bis dahin in diesen Dingen ziemlich unaufgeklärte Jugend Rotthausens. Das Unbekannte wurde manchem damals wie heute zum Verhängnis und zerstörte einige Familien Gelsenkirchens. Schlimmer noch als der Alkoholismus, dessen Folgen bei übertriebenem Umgang damit bekannt sind.

RING FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld

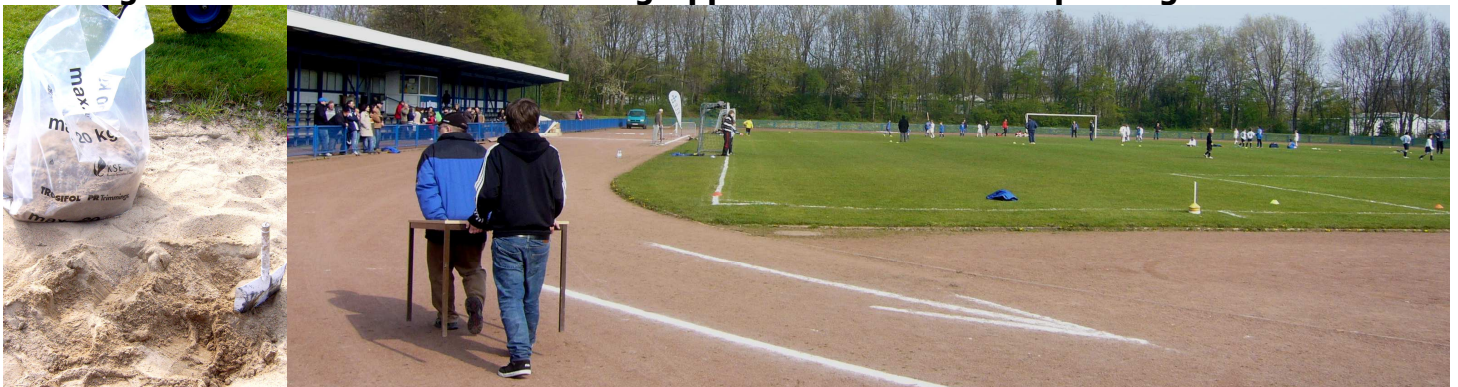
Telefon (0208) 892883



Der angedachte Startpunkt auf der Karl-Meyer-Straße in Rotthausen für das Projekt beim Gelsenkirchener Volkslauf „Keine Macht den Drogen!“ in Höhe der damaligen Tanz- und Filmpalette, dem 1. Drogenhandelpunkt durch Holländische Beatgruppen in Rotthausen. Im Hintergrund das Stammhaus der Familie Tinibel. Der Jugendschutz und der Tierschutz waren zu allen Zeiten ein kulturelles Bedürfnis der Familie. Daher ist wohl auch das Engagement Sieghard Tinibels, sich seit Jahren für den Jugendschutz mit dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf über den Sport zu erklären. Dazu motivierten ihn laufend die Erhebungen zu den Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz im Versorgungsamt GE, die u. a. auch von vielen Drogenabhängigen gestellt wurden..

Der Start des Marathons soll wieder auf die Straße gebracht werden!

Sieghard Tinibels und Salvatore Treccarichis Planungen zu folge sollte der Gelsenkirchen-Marathon sonntags auf die Straße gebracht werden, ähnlich wie es der Karstadt-Marathon im großen Stile über Jahre parallel zum gelsenkirchenmarathon vormachte. Sonntags würde man die Straße nutzen können und die Fußballer hätten mehr Luft auf der Sportanlage, die Samstags von vielen Kindern aller Altersgruppen zu vielen Fußballspielen genutzt wird.



Die Durchführungen der Laufsportereignisse auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ wurden in allen Jahren immer von einem großen Gerangel um die freien Zeiten begleitet. Insbesondere wurden dabei gerne auch die Kinderfußballspiele hervorgehoben. Das wurde in manchen Jahren dermaßen übertrieben, wenn kurzsichtige Fußballväter auf ihre Rechte pochten mit den Kleinsten nur den Rasenplatz zu benutzen. Nachfolgend sind ein paar Bilder aus dem Jahre 2008 die dokumentieren wie schwierig sich eine gewisse Ordnung auf den einzelnen Laufstrecken herstellen lässt, wenn sich viele Kräfte dagegen stemmen.



Kurz vor dem Start ist noch nicht alles parat. Die Kamera wird justiert, der Laufkanal muss noch eingerichtet werden und die Zeitnahme ist auch noch nicht im Bus vorbereitet. Das Begleitfahrrad ist schon am Start um zu demonstrieren, dass es bald losgehen kann.



Bis dann der jeweilige Startschuss ertönen kann ist immer allerhand zu tun. Die Organisatoren des Gelsenkirchenmarathon wollen daher die großen Startfelder auf die Straße bringen. Mit der Turmschule als Umkleidepunkt für den Startpunkt auf der Rotthausener Einkaufsstraße

könnte die Sportanlage entlastet werden und nur für die Mittelstrecken und die Kinder- wie auch für die Schülerläufe präpariert werden.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Projekt: Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.

Bezüglich des von Brüssel im Jahre 2005 abgelehnten Projekts mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, wurde von Sieghard Tinibel in der Sache erneut um Schützenhilfe aus Berlin gebeten. Eine medizinische Innovationsaktion diesbezüglich auf Anregung des Gesundheitsministeriums NRW wurde nicht gewürdigt. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr ohne einen Verein dahinter zu stellen. Ein entsprechender Filmbeitrag ist in Vorbereitung. Mehr dazu lfd. www.gelsenkirchenmarathon.de

Sein Todestag jährt sich am 7. März 2012 zum 40. Mal. Es hätte auch Dein Sohn oder Freund sein können...



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Immer tatkräftig: DJK TuS Mäzen Alfred Verse





Marathonwendepunkt Heinrich-König-Platz mit Hans-Sachs-Haus.

Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
 Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
 Mobil: 0151 15607754
 FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de

MVG

MVG

Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

Samstag, 10. MAI 2003

Sportanlage
„Auf der Reihe“

d j k t Die ganze Vielfalt des Laufsports u s t 9 1 0

15. Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2003 SPORTCUP

DLV – Vermessungsprotokoll vom 25. Aug. 2001

Läufererfrischung durch
Rheinfelsquelle und SINALCO

12:30 Uhr – Bürgerverein Rotthausen

400 m **Bambini-Lauf**

13:15 Uhr

1.000 m **S'cools Running**

Schülerlauf der Volksbank

100 Jeanssparbücher der Volksbank mit Euro für die startenden Kinder. Mit Startnummerntombola

13:45 Uhr **Trikots und Autogrammball des DFB**

3.600 m **DFB-Cooperlauf**



13:45 Uhr 7.000 m **1. GfW Walkinglauf**

14:30 Uhr **5.000 m Kapteina-Lauf**

15:15 Uhr „Auf den Spuren der Grubenwehr im City-Park“

10.000 m MARITIM-Lauf

16:15 Uhr „Auf den Spuren der Grubenwehr im City-Park“
beim Gelsenkirchener City-Halbmarathon, dem

6. Ruhrpotthalbmarathon der Galeria Kaufhof

1. Platz Männer + Frauen vom Gesamtfeld je ein Einkaufsgutschein über 150,- €

2. Platz Männer + Frauen vom Gesamtfeld je ein Einkaufsgutschein über 100,- €

3. Platz Männer + Frauen vom Gesamtfeld je ein Einkaufsgutschein über 50,- €

**Anmeldung im Kaufhof Gelsenkirchen, Bahnhofstraße sowie auch
unter: www.gelsenkirchenmarathon.de**

Abruf der Ergebnislisten einen Tag nach dem Lauf auch unter dieser Adresse

Der 1. GfW Walkinglauf im Rahmen des Volkslaufs. DFB sponsert Cooper-Lauf. Brief an Atilla Öner der den Volkslauf von 1985 an begleitete. Innovationen oder Vorwärts in die Anarchie? Sieghard Tinibel trifft Justizminister Thomas Kutschaty. Integrationsminister Guntram Schneider unterstützt den Mitbegründer des Gelsenkirchenmarathon Reno Veit im Schloß Horst am kommenden Samstag bei der Vorstellung seines Mentorenprogramms gegen die Bildungsausgrenzung. Die WAZ begleitet die Aktionen mit Reportagen.

Tus Querenburg - DJK TuS Rotthausen 1 – 1 (0 – 1)

Ein sehr intensives Spiel mit Torgelegenheiten auf beiden Seiten

Am Sonntag reiste unser Team in den Bochumer Süden. Im Schatten der Uni trafen wir auf den nur einen Punkt besser platzierten Gegner aus Querenburg.

Erstmals konnten unsere Trainer wieder auf Christian Kwyas im Abwehrzentrum zurückgreifen, für ihn nahm der leicht erkrankte Bisir Simsek auf der Bank Platz. Auch Patrick Willam musste erkrankt zu Hause bleiben. Für ihn lief Peter Bollmann in der Sturmspitze auf.

Auf dem Aschenplatz in Querenburg sahen die wenigen mitgereisten Rotthausener Anhänger von Beginn an zwei äußerst engagierte Mannschaften, die mit viel Einsatz und Kampf zu Werke gingen. Leider muss man festhalten, dass der Unparteiische dem guten Niveau der Partie nicht ganz entsprach, ohne jedoch eine Mannschaft zu benachteiligen. Von Beginn an wurde ein Unterschied in der Spielanlage beider Teams deutlich. Während die Hausherren nahezu ausschließlich mit hohen Bällen nach vorne auf ihre körperlich sehr robusten Angreifer agierten, versuchte es unsere Mannschaft, anders als in der letzten Woche, diesmal mit einem Kurzpassspiel durchs Mittelfeld. Dies kam insbesondere unseren Offensivkräften Christian Czedzak und Adam Targonski entgegen, die bereits in der Anfangsphase das eine oder andere Ausrufezeichen setzten. In der 16. Minute war es dann soweit. In stark abseitsverdächtiger Position wurde Peter Bollmann im Strafraum der Gastgeber angespielt, drehte sich geschickt um seinen Gegenspieler und versenkte das Leder unhaltbar flach in die lange Ecke. 0 – 1! Ein toller Beginn unserer Mannschaft. Nun tobte das Spiel vor beiden Toren hin und her. Kurz darauf musste der bereits mit gelb verwarnte Innenverteidiger der Hausherren, Fabian Kellermann, verletzt den Platz verlassen. Während die Bochumer nun mehr Spielanteile besaßen, strahlte unser Team bei seinen schnellen Kontern mehr Torgefahr aus. Gleich mehrfach konnte sich der Querenburger Schlussmann auszeichnen. Symptomatisch dafür war die 26. Minute. Einen abgefälschten Freistoß von Tobi Bahlmann aus 22 Metern lenkte er mit einer tollen Parade noch über die Querlatte. Die nachfolgende Ecke von der linken Seite brachte Christian Kwyas in Schussposition. Mit einem Seitfallschuss aus 8 Metern visierte er die lange Ecke an. Als bereits alle den Torschrei auf den Lippen hatten, tauchte der Keeper ins bedrohte Eck und parierte auch diesen Schuss. Lag der Unparteiische beim Tor vom Bolle mit seiner Entscheidung falsch, so lag er in der 40. Minute nicht besser. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld wurde in die Spitze gespielt. Dort stand zwar Peter Bollmann im Abseits, drehte aber sofort ab und machte deutlich, dass er sich absolut passiv verhalte, von hinten sprintete jedoch Adam Targonski in den Ball und zog nun alleine auf den Keeper zu. Da ertönte der Pfiff des Unparteiischen und er unterband das Spiel wegen einer Abseitsstellung, wobei es sein Geheimnis bleiben sollte, wen er dort im Abseits gesehen haben will. Aber bereits im Gegenzug hatten wir großes Glück, dass die Hausherren bei einem Schuss aus 13 Metern nur den Pfosten der langen Ecke trafen. Hier wäre unser Schnapper machtlos gewesen.

So ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Beide Teams kamen zunächst ohne weitere Veränderungen aus der Pause. Weiterhin schenken sich beide Teams nichts. Mit großem Einsatz wurde jeder Zweikampf geführt und

der Schiedsrichter musste nun aufpassen, dass er das Spiel in der Hand behielt. Mit mehreren gelben Karten beruhigte er die Situation jedoch etwas. In der 66. Minute war es dann geschehen. Ein Mittelfeldspieler der Hausherren nahm im Laufduell mit David Bartel den Ball eindeutig mit der Hand mit und platzierte das Leder damit in unseren Strafraum. Bei seinem folgenden Schuss aus 13 Metern war Thorsten Bauer machtlos. 1 – 1! Es ging weiterhin rauf und runter. Wurden wir beim Gegentreffer noch durch eine Fehlentscheidung benachteiligt, so konnten wir in der Folgezeit bei zwei Szenen von Glück reden, dass den Hausherren ein eigentlich fälliger Strafstoß verwehrt blieb. Doch auch wir wurden noch einmal bitter getroffen. In der 80. Minute scheiterte Adam Targonski mit seinem Schuss zunächst noch am Schlussmann der Bochumer, der Abpraller rollte jedoch genau in den Lauf des heraneilenden Christian Czedzak, der wenig Mühe hatte, das Leder im Netz unterzubringen. Jedoch auch hier entschied der Unparteiische aus unerfindlichen Gründen auf Abseits und gab den Treffer nicht. Die Entscheidungen glichen sich somit immer wieder aus. In der Zwischenzeit war Marco Markic für den ausgepowerten Paddy Rosenberg in die Partie gekommen und brachte neuen Schwung aus dem Mittelfeld nach vorne. Letztlich konnte jedoch keine Mannschaft mehr den entscheidenden Treffer setzen, sodass am Ende ein durchaus gerechtes Unentschieden zu Buche stand. Am nächsten Sonntag erwarten wir Concordia Wiemelhausen in Rotthausen. Anstoß auf der heimischen Reihe ist dann wieder um 14.30 Uhr.



Auf dem hinteren Teil des Sportplatz an der Plauener Straße konnte man auch diese Fußballergruppe bei ihren Aktionen betrachten. Rechts André .

Sportfreunde 07/12 - DJK TuS Rotthausen II 4 - 3 (2 - 2)

Nach der besten Saisonleistung steht man erneut mit leeren Händen da. Nach den Niederlagen in den Duellen gegen die direkten Konkurrenten traf unsere zweite Mannschaft mit 07/12 auf ein Team aus dem oberen Tabellendrittel. Die Gastgeber begannen offensiv und wollten möglichst früh den Führungstreffer erzielen. Doch unsere Elf hielt dagegen und konnte immer wieder für Überzahl im Mittelfeld sorgen. Insbesondere das Zentrum um Jason Masur, Carsten Schalt und Christian Wischnewski eroberten viele Bälle und konnten immer wieder eigene Angriffe einleiten. Die größte Gelegenheit für die Hausherren war ein indirekter Freistoß aus sechs Metern, nach einem unerlaubten Rückpass. Die erste nennenswerte Offensivaktion unserer Mannschaft gab es nach einer Viertelstunde zu sehen. Auf der rechten Seite wurde Gerrit Hömme frei gespielt und konnte den Ball von der Grundlinie auf den ersten Pfosten flanken. Sven Schmid



Der zweifache Torschütze, Sven Schmid, (Mitte) scheidert in dieser Situation knapp am Schlussmann der Hausherren.

reagierte schneller als sein Bewacher und konnte aus kurzer Distanz den Führungstreffer erzielen. In der Folgezeit erhöhten die Hausherren noch einmal den Druck, fanden jedoch keine Lücken im Defensivverbund um Andreas Rudwileit. So agierten sie immer wieder mit langen Bällen. Unser Team hielt die Defensive in Ordnung und konnte eigene Offensivakzente setzen. In der 27. Spielminute folgte der nächste Aufreger. Der Schlussmann der Sportfreunde wurde von seinen Vorderleuten angespielt und sofort durch Carsten Schalt und Christian Wischnewski unter Druck gesetzt. Nachdem „Wischi“ den Ball erobern konnte, wurde er vom Torhüter von den Beinen geholt. Der Unparteiische entschied folgerichtig auf Strafstoß. Diesen konnte Julien Jeroschewski, der als einzige Spitze auflief, sicher verwandeln. Die Freude wehrte jedoch nicht lange, denn bereits drei Minuten später konnten die Gastgeber nach einer Unstimmigkeit auf unserer rechten Abwehrseite auf 1 – 2 verkürzen. Diese Führung sollte nun aber unter allen Umständen mit in die Pause genommen werden. Die letzte Aktion des ersten Durchgangs brachte dann aber doch den Ausgleich. Ein flacher Pass kurz vor der Torlinie ging durch Freund und Feind hindurch und konnte am zweiten Pfosten über die Linie geschoben werden.



Dominik Minnebusch und Phillip Wrotzka laufen sich vor dem Einsatz in der 2. Mannschaft warm. Zur zweiten Hälfte kam Emin Isbilen für den angeschlagenen Julien Jeroschewski in die Partie. Die Gastgeber begannen erneut druckvoll, doch unsere Elf konnte immer wieder eigene Angriffe starten. Der schönste Spielzug auf unserer Seite wurde in der 55.

Spielminute mit der erneuten Führung durch Sven Schmid belohnt. Nun rollte Angriff auf Angriff in Richtung des von Roberto Camilleri gehüteten Tores. Doch unser Team wollte diese Führung nicht mehr abgeben und so wurde um jeden Zentimeter des Platzes gekämpft. Endlich präsentierte sich unsere Zweitvertretung so, wie man sich im Abstiegskampf präsentieren muss. Immer wieder konnte man im aufreibenden Zweikampf



Überschaubar war das Zuschaueraufkommen beim Einsatz unserer Zweitvertretung in Spfr. Gelsenkirchen. Max Harnau der langjährige Vorsitzende grämte sich natürlich ein wenig. Man kann nicht einmal mehr den Schiedsrichter von dem Eintrittsgeld bezahlen. Sieghard Tinibel von DJK: „Die Leute die uns das eingebracht haben müssten alle abgewählt werden!“ den Ball erobern, sich in den Schuss schmeißen oder den entscheidenden Passweg zulaufen. Bis zur 78. Minute. Wieder war es ein langer Diagonalball aus der Defensive der Hausherren, der einen Angreifer auf der linken Seite fand. In stark abseitsverdächtiger Position konnte dieser den Ball annehmen, in den Strafraum eindringen und unhaltbar in die kurze Ecke abschließen. Nun investierte unser Team auch wieder mehr in die Offensive und konnte fast postwendend antworten. Doch der Unparteiische entschied nach einem Pass auf den freistehenden Sven Schmid auf Abseits. Im Gegenzug konnten die Hausherren einen Freistoß an der Strafraumgrenze herausholen. Dieser wurde hoch auf den zweiten Pfosten geflankt und der Ball fand irgendwie den Weg ins Tor. 3 – 4 aus unserer Sicht und nur noch sieben Minuten zu spielen. Unsere Mannschaft versuchte noch mal alles um zumindest einen Punkt mit nach Rotthausen zu nehmen. Letztendlich blieb es jedoch bei der unglücklichen Niederlage. Doch auf dieser Leistung kann man aufbauen und wenn sie nun regelmäßig abgerufen wird, dann werden auch die nötigen Punkte eingefahren.

Am kommenden Sonntag erwartet unsere Mannschaft den Tabellendritten ETuS Bismarck. Anstoß ist um 12.45 Uhr auf der heimischen Sportanlage „Auf der Reihe“.



Torwart Flach und die Abwehr haben es schwer gegen die Sonne zu schauen



Unsere DJK TuS Trainer Brian Brunner (Hocke) und Frank Zglienski zeigten sich mit der Aufholjagd ihrer Mannschaft durchaus zufrieden.

SV Union Neustadt II– DJK TuS Rotthausen III:2–2(1 – 0)

Dritte holt 0 – 2 Rückstand auf

Unsere Drittvertretung musste am Sonntag zur zweiten Mannschaft des SV Union Neustadt reisen. Hier erwischte unser Team einen klassischen Fehlstart. Stand es zur Halbzeit noch 1 – 0 für die Gastgeber, so erhöhten sie kurz darauf auf 2 – 0. Unsere Mannschaft steckte jedoch nicht auf und kämpfte sich heran. In der 80. Minute wurden die Bemühungen dann belohnt. Torjäger Stephan Pothmann erzielte den Anschlusstreffer zum 2 – 1. In der Schlussminute bewies „Pothe“ dann seine Nervenstärke. Mit seinem zweiten Tor versenkte er einen Strafstoß zum hochverdienten 2 – 2 Ausgleich, der auch den Endstand markierte. Am kommenden Sonntag erwartet unsere Mannschaft die Drittvertretung von Preußen Sutum auf der heimischen Reihe. Anstoß ist dann um 12.45 Uhr.



Paddy Flach, ein wieder mal großer Rückhalt im Tor unserer dritten Mannschaft.



Passkontrolle in der Halbzeitpause.



Hier versucht sich Danny Leitreiter mit einem Freistoß, scheitert jedoch an der Mauer.

Die Übertragung des Schalke Spiels ließ natürlich die Zuschauer zu Hause bleiben.

Wer nicht beim SKY-FUSSBALL alleine bleiben will geht zum „Haus Beckmann“ mit der größten Bildpräsentation kann man bei Moni Fußball genießen. Wer etwas länger bleibt geht mit Werner T. dann noch in die wilden Sechziger.



**Wer weiß wo dieser
Industrieriese in
Gelsenkirchen steht.
Was und wo ist das ?**

